

Tennis-Krimi an der Kurparkstraße:

TC-Damen steigen nach dem Sieg über den TSV Reinhausen als Meister in die Verbandsliga auf

Einzel gaben den Ausschlag / Schultz/Kasten stark

Seesen. (Sch) Die Tennisdamen vom TC haben ihr Saisonziel erreicht und sind Meister der Verbandsklasse 02 geworden. Der bis dahin gleichfalls noch ungeschlagen gewesene Gegner, der TSV Reinhausen, war in dem durch Zufall zum Endspiel terminierten Treffen aber ein gutklassiger Gegner, der sich beim 5:4 der Seesenerinnen auch heftig wehrte. Die Gäste waren zu diesem entscheidenden Treffen mit über 50 Begleitern angereist, denen etwa 30 Seesener Fans gegenüber standen. Nach gelungenen Ballwechseln, und davon gab es viele zu sehen, glaubte man sich oft auf einen Fußballplatz versetzt.

Das Plus beim TC Seesen lag dieses Mal in den Einzel, hier besonders auf den vier vorderen Positionen. Janine Watterott setzte im Spitzenspiel Müller so unter Druck, daß diese einfach zu Fehlern gezwungen wurde. Nachdem die Reinhäuserin im ersten Satz noch zwei Spiele für sich verbuchen durfte, blieb sie im zweiten sogar ohne jeglichen Spielgewinn.

War das Spiel von Janine Watterott von Power geprägt, zog Catrin Schultz ein variationsreicheres Tennis auf. Sie zwang ihre Gegnerin Kortleben durch ständig wechselndes Tempo zu viel Laufarbeit, der die Reinhäuserin auf Dauer nicht gewachsen war. 6:1 und 6:1 war der verdiente Lohn für dieses tolle Spiel der Harzstädterin.

Auf dem dritten Platz hatte Silke Eikemeier mit ihrer druckvoll spielenden und oft ans Netz stürmenden Gegnerin (Weidemann) zu kämpfen. Sie entledigte sich dieser Aufgabe mit Bravour, und im bisher besten Einzel seit ihrer Teamzugehörigkeit überzeugte sie be-

sonders durch ein gutes Auge. Ihre Lobs und Passierschläge entnervten die Reinhäuserin doch einige Male beim 6:4 und 6:3 für Silke Eikemeier.

Gewohnt kampfstark präsentierte sich abermals Nicole Kasten. In einem wahren Zitterspiel gegen Wilke hatte Nicole Kasten in den entscheidenden Endphasen jeweils mit 6:4 die besseren Nerven und damit für einen beruhigenden vierten Punkt nach den Einzel gesorgt.

Shalyn Bode hatte mit der Mannschaftsführerin Vogt eine starke Gegnerin erhalten, der mit 6:7 und 4:6 knapp den Vortritt lassen mußte. Sabine Stübzig stand gegen ihre Kontrahentin Baier auf verlorenem Posten und brach nach einem 3:6 im ersten Satz noch mit 0:6 im zweiten regelrecht ein.

Die Doppelstärke der Seesener Mannschaft ist bekannt. Doch was wirkliche Harmonie; die in Jahren gewachsen ist, ausmacht, das zeigte der TSV Reinhausen. Zwei Doppel wurden von ihm glatt gewonnen, wobei Stübzig/Bode mit 5:7 und 2:6 gegen Wilke/Vogt und überraschend auch Watterott/Eike-

meier mit 5:7 und 1:6 (!) gegen Müller/Kortleben unterlagen.

So stand es plötzlich wieder 4:4, und die Paarung Schultz/Kasten gegen Weidemann/Fischer mußte die Entscheidung über das Spiel und die gesamte Meisterschaft bringen. Zum Glück spielten beide TCerinnen wieder ein starkes Doppel und ließen ihren Gegnerinnen beim 6:2 und 6:2 kaum eine ernsthafte Chance.

Dieses 5:4 für den TC Seesen ließ für den TSV Reinhausen eine 24 Spiele lange Siegesserie gerade im 25. Jubiläumsspiel platzen, die das Team von der Kreisliga bis in die Verbandsklasse gehievt hatte. Die Seesener Damen steigen jetzt in die Verbandsliga auf, wo man ihnen im nächsten Jahr gleichfalls eine Favoritenrolle zubilligen muß.